

Die dargestellten Punkte entsprechen aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht der lagegenauen Darstellung der Vorkommen.

Wirkung Biber ^{2,3,4,5}

Besetzte Biberburgen und Erdbau sind in den vom Vorhaben betroffenen Uferabschnitten nachgewiesen. Bau- und anlagebedingt kommt es zum Verlust einzelner Biberbauten. Eine temporäre Beeinträchtigung der Biberbauten im Umfeld der vom Vorhaben betroffenen Uferabschnitte durch bauzeitlichen Lärm und Erschütterung ist nicht auszuschließen. Während der Bauphase kann es zu temporären Beschränkungen des Wanderkorridors der Art kommen. Durch Vegetationsverluste geringe Betroffenheit von Sommer- und Winterständen des Bibers.

Für die betroffenen Biberburgen und Erdbau im Bereich der Kanalselendämme, die auch Hochwasser belastet sind, außerhalb von Schutzgebieten, greift hier die Brandenburgische Biberverordnung (BibBiberV). Somit können gemäß § 2 und § 3 BibBiberV zusätzliche Vergrämnungsmaßnahmen angewendet werden, ohne artenschutzrechtliche Verbotstatbestände auszulösen. Zusätzlich wird durch Umsetzung der Maßnahmen VA1, VA2 und VA11 (siehe Maßnahmenplan LBP Beilagen 9-3-1 bis 9-3-14) das Auslösen artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG weiter vermieden.

Für betroffene Biberburgen im Bereich des SPA „Mittlere Havelniederung“ ist die BibBiberV wie folgt anzuwenden: Da durch in der BibBiberV genutzte Vergrämnungsmaßnahmen keine Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele des SPA entstehen, werden die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG nicht erfüllt.

- ✖ Bau- und anlagebedingter Verlust von Biberbauten
- B Beeinträchtigung der besetzten Biberburgen durch bauzeitlichen Lärm und Erschütterungen
- ➡ Beschränkung des Wanderkorridors während der Bauphase

Wirkung Fischotter ^{2,4,5}

Fischotterbaue sind in den vom Vorhaben betroffenen Uferabschnitten nicht nachgewiesen. Bauzeitliche Störungen von Jagdhabitaten sowie die temporäre Beschränkung des Wanderkorridors während der Bauphase sind möglich. Die Baumaßnahmen finden jedoch tagsüber statt und somit außerhalb der Aktivitätszeit der Art. Erhebliche Auswirkungen sind daher nicht zu erwarten.

➡ Beschränkung des Wanderkorridors während der Bauphase

Wirkung Fledermäuse ^{2,5}

Durch bau- und anlagebedingte Gehörsentnahmen, kann es zum Verlust von Höhlenbäumen mit Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse kommen. Ebenso ist eine temporäre Beeinträchtigung potenzieller Quartiere durch bauzeitlichen Lärm, visuelle Störreize und Erschütterung nicht auszuschließen.

Durch Umsetzung der Maßnahmen VA3, VA11 und CEF1 (siehe Maßnahmenplan LBP Beilagen 9-3-1 bis 9-3-14) wird das Auslösen artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG vermieden.

☺ Höhlenbaum mit potenzieller Quartiermöglichkeit für Fledermäuse

Wirkung Amphibien ^{2,5}

Durch bau- und anlagebedingte Vegetationsentnahmen oder Lärm, kann es zu Beeinträchtigungen von Habitaten von Amphibien kommen.

Durch Umsetzung der Maßnahme VA5 (siehe Maßnahmenplan LBP Beilagen 9-3-1 bis 9-3-14) wird das Auslösen artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG vermieden.

☐ Betroffenheit von Amphibienarten des Anhang IV der FFH-Richtlinie durch bau- und anlagebedingte Flächeninanspruchnahme oder Lärm

Kürzel	Art	Wissenschaftlicher Name
Kn	Krochschnecke	Paludicola fusca
RL	Reibschnecke	Bombina orientalis

Wirkung Reptilien ^{2,5}

Durch bau- und anlagebedingte Vegetationsentnahmen, kann es zu Beeinträchtigungen von Habitaten von Reptilien kommen.

Durch Umsetzung der Maßnahmen VA6 und VA12 (siehe Maßnahmenplan LBP Beilagen 9-3-1 bis 9-3-14) wird das Auslösen artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG vermieden.

☐ Betroffenheit von Reptilienarten des Anhang IV der FFH-Richtlinie durch bau- und anlagebedingte Flächeninanspruchnahme

Kürzel	Art	Wissenschaftlicher Name
FZ	Zunesschnecke	Lacerta agilis

Wirkung Schmetterlinge ^{2,5}

Durch bau- und anlagebedingte Vegetationsentnahmen, kann es zu temporärem Verlust von Futter- und Nektarpflanzen (Flussamplien des Großen Feuerfälers kommen.

Durch Umsetzung der Maßnahme VA4 (siehe Maßnahmenplan LBP Beilagen 9-3-1 bis 9-3-15) wird das Auslösen artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG vermieden.

▲ Betroffenheit des Großen Feuerfälers durch temporären Verlust von Futter- und Nektarpflanzen (Flussamplien)

Art	Wissenschaftlicher Name
Großer Feuerfalter	Lycana dispar

Wirkung Vögel ^{2,4,5,8,9}

Durch bau- und anlagebedingte Gehörs- und Vegetationsentnahmen, kann es zum Verlust von Nistplatzmöglichkeiten von Vögeln kommen. Ebenso sind Vögelarten im näheren Umfeld von baubedingten Störungen durch Lärm, Erschütterungen und visuelle Störreize betroffen.

☐ betroffene Vögelarten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, streng geschützte Vögelarten nach Anlage 1 zu § 1 BArtSchV und gefährdete Vögelarten (Rote Liste Deutschland bzw. Brandenburg Kategorie 0-3 oder Vorwarnliste und negativer Bestandstrend), Kartierung IUS 2019-2021

● betroffene Vögelarten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, streng geschützte Vögelarten nach Anlage 1 zu § 1 BArtSchV und gefährdete Vögelarten (Rote Liste Deutschland bzw. Brandenburg Kategorie 0-3 oder Vorwarnliste und negativer Bestandstrend), SPA-Zweiterfassung 2015, Datenübergabe durch das LIU 2019

Erläuterung Vögelarten siehe Tabelle 1.

☐ Potenzielles Brut habitat des Seeadlers (Nachweis durch das LIU), 2019 konnte das Vorkommen nicht bestätigt werden. ²

Tabelle 1: Kürzel Vögelarten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, streng geschützte Vögelarten nach Anlage 1 zu § 1 BArtSchV und gefährdete Vögelarten (Rote Liste Deutschland bzw. Brandenburg Kategorie 0-3 oder Vorwarnliste und negativer Bestandstrend)

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Rote Liste Brandenburg	Rote Liste Deutschland	Vogelschutzrichtlinie Anhang I	artenschutzrechtliche Ausnahme nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG Tötungsverbot	artenschutzrechtliche Ausnahme nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG Störungsverbot	artenschutzrechtliche Ausnahme nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG Schädigungsverbot
Ba	Bechstein	Gallinago gallinago	V	1				
Bem	Bechstein	Actitis hypoleucos	V	1				
Br	Baumfalk	Falco subbuteo	1	3				
Bp	Baumfalk	Falco tinnunculus	V	V				
Bk	Braunkehlchen	Sylvia curruca	2	2				
Dg	Dorschgrünchen	Sylvia communis	V	*				
Drs	Dorschgrünchen	Acrocephalus arundinaceus	*	*				
Ev	Elstergelb	Alcedo atthis	*	*	x			
Fa	Fischotter	Potamogeton montanus	V	V				
Fa	Fischotter	Potamogeton nativitatis	*	3	x			
Fa	Fischotter	Alcedo atthis	3	3				
Fs	Fischotter	Lucania tarentina	V	3				
G	Grill	Sylvia atricapilla	V	*				
Gr	Grill	Sylvia atricapilla	*	*				
H	Hühnerfink	Carduelis arvensis	3	3				
Kch	Kranich	Grus grus	*	*	x			
Ko	Kuckuck	Cuculus canorus	*	3				
M	Mohrenschwalbe	Delichon urbica	*	3				
Mp	Mittelspecht	Dendrocopos medius	*	*	x			
N	Nachtigall	Luscinia sibilatrix	3	*	x			
Rd	Rohrdomäne	Bombus terrestris	V	3	x			
Rec	Reibschnecke	Paludicola fusca	*	*				
Rw	Reibschnecke	Paludicola fusca	3	*	x			
Ru	Rauschschwalbe	Merula rustica	V	V				
S	Star	Sturnus vulgaris	*	3				
Sdp	Schwarzspecht	Dryobates niger	*	*	x			
Sw	Schwarzkehlchen	Motacilla alba	*	*	x			
Sec	Schlagfliegen	Lucania tarentina	V	*				
Ssa	Seeadler	Haliaeetus albicollis	*	*	x			
Spm	Sperbergraswähe	Sylvia nisoria	2	1	x			
T	Tarnfalk	Falco tinnunculus	3	*				
Tc	Tschingel (Tate)	Gallinago gallinago	*	V				
Ts	Trauerschnäpper	Pendulatus hypoleuca	*	3				
Z	Zunesschnecke	Lacerta agilis	2	*				

Erläuterung Rote Liste ¹
1 - vom Aussterben bedroht
2 - gefährdet
3 - gefährdet
V - Arten der Vorwarnliste
* - ungelistet

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten.
Dargestellte Abgrenzungen sind lagemäßig nicht eingemessen.

- Quelle:
- Eigene Erhebung Biotop- und Flächeninwertungskartierung (IUS 2019, Stichpunktkontrolle 2024)
 - IUS Faunistische Kartierungen 2019, 2020, 2021 (Fledermäuse, Biber, Fischotter, Brunnvögel, Amphibien, Reptilien, Insekten)
 - WNA schriftl. Mitteilung zur Biberburg Hvk km 24,83 vom 19.01.2022
 - Datenanfragen Fauna beim LIU und UNB LK Havelland, Stadt Potsdam am 10.10.2019
 - Technische Planung (PTW 10/2023)
 - Land Brandenburg 2025: d-deby-2-0; Daten LIU BB, Schutzgebiete nach Naturschutzrecht des Landes Brandenburg (NSG), Stand der Daten: 01.10.2024
 - Land Brandenburg 2025: d-deby-2-0; Daten LIU BB, Vogelschutzgebiete / SPA; Stand der Daten: 01.10.2024
 - BfG (September 2002): Hinweise für die Berücksichtigung des Faktors "terminative Baugalerie" im Rahmen von Planfeststellungsverfahren beim Wasserbau
 - Rydlav, T. & Mollow, W. (2019): Rote Liste und Liste der Brunnvögel des Landes Brandenburg 2019. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 28 (2-3)
 - BfG (2021): Quantifizierung der mit dem Ausbau der Südstrecke des Havelkanals PFA2 (HVK km 22,90 bis HVK km 33,80) verbundenen Lärmmissionen. – BfG Bericht BfG-2058.
 - WSA Spree-Havel (WNA, E-Mail vom 30.06.2021)

Kartengrundlagen: - DTK 1:10, © Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB), Stand 2018

Maximale Wirkbereiche des Vorhabens

Baubedingte Wirkungen

Verlust und Beeinträchtigungen von Gehörs ^{1,5}

Verlust von Gehörshabitaten, Beeinträchtigung für ortstreue Höhlenbrüter

Lärmwirkungen durch Rammarbeiten und Schüttvorgängen ⁸

Beeinträchtigungen von lärmempfindlichen, tagaktiven Arten. Teilweise Überlagerung durch visuelle Störreize (Anwesenheit des Menschen).

Schallleistungspegel ($L_{WA,eq}$) bei freier Schallausbreitung, ermittelt nach BfG 2002 ⁶ in Abhängigkeit vom Schallleistungspegel (L_{WA}) der Baugalerie (Einsatzzeit max. 8 h) und der Entfernung zur Schallquelle (nach AVV Bauärm)

Mittelwert $L_{WA} = 121$ dB(A) bei Rammen mit Schutz

Mittelwert $L_{WA} = 113$ dB(A) bei Schüttvorgängen (Deckwerksaufbau und bauzeitliche Umschlagstelle)

> 80 dB(A)	75-70 dB(A)	65-60 dB(A)
80-75 dB(A)	70-65 dB(A)	60-55 dB(A)

< 55 dB(A) ohne Darstellung

Die Darstellung dient ausschließlich der Bewertung in Bezug auf das Schutzgut Tiere und stellt den maximal denkbaren Wirkraum unter Worst-Case-Bedingungen dar (limitierende Maßnahmen an 8h/Tag, freie Schallausbreitung ohne Berücksichtigung der Bodendämpfung bzw. Dämpfung durch Vegetation oder die Geländeform (Böschungen und Seilendämme, Gelände- und Baugalerie). Die zu erwartende Belastung von schutzwürdigen Flächennutzungen bezogen auf das Schutzgut Mensch ist ausschließlich dem Lärmgutachten (BfG 2021) ⁷ zu entnehmen. Dort erfolgt die Modellierung der Schallausbreitung mittels IMM1.

Es gelten die Aussagen des Lärmgutachtens.

Ökone Darstellung:

Baubedingte visuelle Störreize, Bewegungsunruhe und Lichtmissionen

Baubedingte Störung durch visuelle Störreize (Anwesenheit des Menschen) und Lichtmissionen in der dunklen Jahreszeit (betrifft insb. dämmerungs- und nachtaktive Tiere im Winter, zeitigen Frühjahr und Herbst.)

Anlagebedingte Wirkungen

Anlagebedingte landseitige Flächeninanspruchnahme

Verlust von Habitaten, Nistplatzmöglichkeiten von Vögeln ^{2,4,5}

Sonstiges/ Nachrichtlich

Abschirmende Gehölzstrukturen ¹

Naturschutzgebiet "Falkenheide Wublitz", 3443-501 ⁴

Vogelschutzgebiet "Mittlere Havelniederung", DE 3542-421 ⁷

Bestehende Kanalseitendämme ¹¹

Kartenausschnitt

Untersuchungsgebiet Vogelschutz

Untersuchungsgebiet (Faunistische Kartierungen)

Erweitertes Untersuchungsgebiet

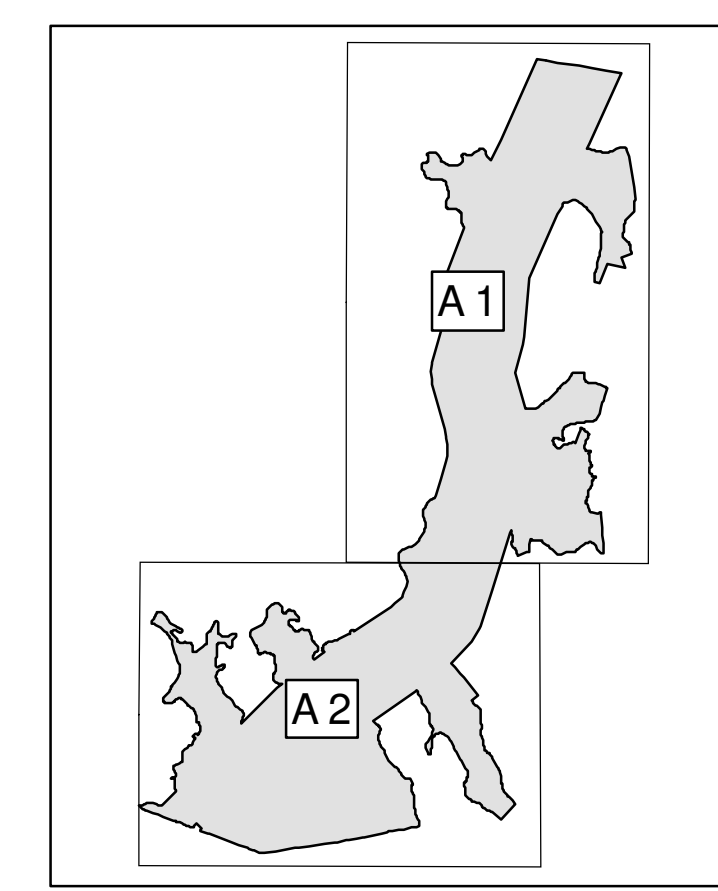
27,5 Kilometrierung

Maßstab 1 : 10.000

0 250 500 750 1.000 Meter

N

Übersicht Kartenausschnitte



Beilage 11-8

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N
Alle Maßangaben in Meter (m).
Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt	Berlin, den	28.01.2025	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	Zeichnung	bearbeitet	gez. Barth gez. Jakob	LTRDr Amts-/Dienstbezeichnung Dipl.-Ing.

Zeichnung gefertigt / bearbeitet

Vormerk des bearbeitenden Ingenieurbüros

IUS Team Ness GmbH
Berlinerstraße 79
14482 Potsdam
Tel.: 0331/74889-9
Fax: 0331/74889-5

28.01.2026

gez. Scheuren
Dipl. Biol. Karl Scheuren, Projektleiter

PLANFESTSTELLUNG
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

OrgEinr	AB	BWSt	Kilometer	S	ObjektidentNr.	Tst	Objekt	ZK	OB
8	3	6	5	7	0	1	2	2	9
0	1	1	1	5	7	0	1	3	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Objektbezeichnung: Gewässerbett Havelkanal

Objekt: Fachbeitrag Artenschutz, Ausbau HVK km 22,90-33,80

Einzelheit: Maximale Wirkbereiche des Vorhabens

Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:

Entwurf Nr.: 0331/002-0051
Blatt Nr.: 116
DVTU-Identifikation

Zeichnungs-Nr.: HWK 02S20-9-3
Maßstab: 1 : 10.000
DVTU-Index